

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid spirituelle Führer. Zeigt jedem den Weg zum Ort des Friedens, der auch „Ort der Unsterblichkeit“ genannt wird.
- Frage:** Welche Begeisterung habt ihr Kinder und welche Worte des Vertrauens sprecht ihr auf der Basis dieser Begeisterung?
- Antwort:** Ihr Kinder habt die Begeisterung, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater für viele Leben rein werdet. Ihr sagt mit Vertrauen: Ganz gleich wie viele Hindernisse auch kommen mögen – der Himmel wird zweifellos erschaffen. Die Gründung der neuen Welt und die Zerstörung der alten Welt werden definitiv stattfinden. Dies ist zweifelsfrei das vorherbestimmte Drama.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern: Ihr wisst, dass ihr Seelen seid, dass ihr in dieser Zeit die Aufgabe habt, spirituelle Führer zu sein und auch andere dazu macht. Verinnerlicht diese Dinge sehr gut. Mayas Stürme lassen euch das jedoch vergessen. Ihr solltet jeden Morgen und jeden Abend darüber nachdenken. Uns werden vom Vater diese unschätzbar wertvollen Juwelen für ein unschätzbar wertvolles Leben gegeben. Deshalb sagt der Spirituelle Vater: Kinder, ihr seid jetzt spirituelle Führer, um allen Seelen den Weg zum Land der Befreiung zu zeigen. Dies ist die wahre Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr werdet rein, um in das Land der Unsterblichkeit zu gehen. Wie können unreine, verdorbene Seelen dorthin gehen? Die Menschen gehen auf eine Pilgerreise nach Amarnath. Der Himmel wird auch Amarnath genannt, das Land des Herrn der Unsterblichkeit. Das andere Land der Unsterblichkeit ist Paramdham, das höchste Zuhause für alle Seelen. Von dort geht ihr in den Himmel, in das Land der Unsterblichkeit, und nehmt Körper an. Wer holt euch wieder nach Paramdham? Der Allerhöchste Vater, die Allerhöchste Seele, nimmt alle Seelen mit dorthin zurück. Die korrekte Bezeichnung für das Zuhause ist „Land des Friedens“. Jeder wird dorthin gehen. Das Ende des Schauspiels ist unabwendbar. Verinnerlicht dies sehr gut. Zuallererst aber erkennt euch selbst als Seelen. Der Allerhöchste Vater, die Allerhöchste Seele, ist ebenfalls eine Seele. Er wird „Allerhöchster Vater“ oder „Höchste Seele“ genannt und Er unterrichtet uns. Er allein ist der Ozean des Wissens und der Reinheit. Um euch zu läutern, gibt Er euch Shrimat: Erinnerst euch konstant an Mich und die Last der Vergehen aus vielen Leben wird entfernt. Erinnerung wird Yoga genannt. Ihr seid Babas Kinder und darum gilt es, euch an den Vater zu erinnern. Nur wenn ihr in Erinnerung bleibt, wird euer Boot hinüber gehen. Ihr werdet dieses Land des Giftes verlassen, in das Land Shivas gehen und danach in das Land Vishnus. Wir studieren hier nicht für das Diesseits, sondern um jenseits zu gehen. Hier werden die Menschen Könige durch Spenden. Einige kümmern sich sehr gut um die Armen, bauen Krankenhäuser, Dharamshalas etc. Andere spenden einfach nur ihr Geld. In Sindh z.B. pflegte speziell Mulchand die Armen aufzusuchen und ihnen Geld zu geben. Er hat sich sehr gut um sie gekümmert. Es gibt viele Spender wie ihn. Sie wachen im Morgengrauen auf, packen Lebensmittel ein, um sie an die Armen zu verteilen. Heutzutage gibt es aber auch sehr viel Betrug. Spenden sollten nur denen gegeben werden, die ihrer würdig sind. Manche Spender haben nicht viel Verstand. Jemandem etwas zu geben, der auf der Straße sitzt und bettelt, ist keine wahre Spende, denn es ist ihr Geschäft. Diejenigen, die den Armen etwas spenden, erhalten einen guten Status. Ihr seid jetzt spirituelle Führer. Wenn ihr eine Ausstellung oder ein Museum eröffnet, hängt ein Schild auf, das darauf hinweist, dass ihr die Seelen in die Erlösung bzw. in das Königreich der Neuen Welt führt. Jedoch verstehen die Menschen nichts.

Diese Welt ist ein Dornenschlingel und der Himmel ist ein Blumengarten, in dem die Gottheiten leben. Kinder, seid begeistert, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater für viele Leben rein werdet. Ihr wisst, dass der Himmel ganz bestimmt erschaffen wird – ganz gleich wie viele Hindernisse auch kommen. Die Gründung der neuen Welt und die Zerstörung der alten Welt werden definitiv stattfinden. Dies ist das vorherbestimmte Drama und daran solltet ihr kein bisschen zweifeln. Alle beten: „Oh Läuterer, komm und befreie uns vom Leid!“ Die fünf Laster haben das Leid verursacht. Die neue Welt hingegen ist eine lasterfreie Welt, das Land des Glücks, und ihr geht jetzt dorthin. Die Gläubigen denken, dass der Himmel irgendwo dort oben ist. Sie wissen nicht, dass dort oben der Ort der Erlösung ist. Der Vater erklärt euch, dass ihr danach wieder hierher auf die Erde, in das Land der Befreiung im Leben, geht. Verinnerlicht dies sehr gut und denkt tief über die Wissenspunkte nach. Studenten beschäftigen sich zu Hause nur mit ihrer Hausarbeit, die sie noch vervollständigen und einreichen müssen, und an all die anderen Dinge, die sie noch erledigen müssen. Deshalb Kinder: zu eurem eigenen Wohl, werdet wieder satopradhane Seelen. Um in das Land der Erlösung gehen zu können, gilt es, rein zu werden. Auf der Basis des Wissens werdet ihr dann Gottheiten. Eine Seele sagt z.B.: „Ich werde ein Rechtsanwalt“ oder „Ich, die Seele, war ein gewöhnlichen Mann und bin jetzt Gouverneur.“ Es ist die Seele, die dies zusammen mit dem Körper wird.

Wenn der Körper tot ist, muss die Seele erneut studieren. Es sind immer Seelen, die sich bemühen, Meister der Welt zu werden. Der Vater sagt: „Erinnert euch sehr gut daran, dass ihr Seelen seid. Den Gottheiten muss man das nicht sagen. Sie müssen nicht in Erinnerung bleiben, denn sie sind bereits rein und genießen ihre Belohnung. Ihr hingegen seid unreine Seelen. „Erinnert euch daran an den Vater. Dies ist das Drama. Es gibt keinen Tag, der dem anderen gleicht. Das Drama bewegt sich ständig weiter voran. Jede Rolle verändert sich ständig, Sekunde für Sekunde. Der Kreislauf dreht sich ewig. Der Vater sagt: „Kinder, habt kein Herzversagen wegen irgendetwas! Dies sind Aspekte des Wissens. Ihr könnt weiterhin euer Geschäft betreiben usw., aber macht auch volle Bemühungen für euren zukünftigen, erhabenen Status. Lebt in eurem Zuhause zusammen mit eurer Familie. Kumaris haben keinen Haushalt. Ein Haushälter ist jemand, der Frau und Kinder hat. Der Vater lehrt jeden – sowohl die Halbkumaris, als auch die Kumaris. Die Menschen verstehen die Bedeutung der Bezeichnung „Halbkumari“ nicht. Ihr versteht jetzt, dass eine Kumari rein ist und dass eine Halb-Kumari rein wird, nachdem sie unrein geworden ist. Die Erinnerung an euch wurde diesbezüglich bewahrt. Kinder, der Vater ist auch euer Lehrer und Er erklärt euch alles. Ihr versteht, dass ihr Seelen seid und ihr habt Wissen über die unkörperliche Welt. Ihr wisst auch, wie die Königreiche der Sonnen- und Monddynastie regiert wurden und warum Pfeil und Bogen die Symbole der Kriegerkaste sind. Es hat nichts mit Krieg etc. zu tun. Es ist keine Frage von Teufeln oder Dieben o.ä. Es gibt niemanden, der Ravan heißt und Sita entführt. Deshalb erklärt der Vater: „Lieblichste Kinder, ihr versteht, dass ihr die spirituellen Führer seid und die Seelen in die Erlösung und in ein befreites Leben führt. Es gibt auch weltliche Führer, eisenzeitliche Brahmanen, wohingegen wir spirituelle Führer sind. Wir studieren, um die edelsten Menschen zu werden. Wir sind jetzt im höchst erhabenen Übergangszeitalter. Baba fährt fort, auf viele unterschiedliche Arten zu erklären. Trotzdem sind einige hier körperbewusst und vergessen alles wieder. Dann gibt es nicht diese Berausung, eine Seele zu sein, ein Kind des Vaters. Je länger ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr wird euer Körperbewusstsein brechen. Achtet weiterhin auf euch selbst. Prüft euch, ob ihr noch körperbewusst seid. Wir gehen jetzt nach Hause und danach werden wir die Meister der Welt. Wir spielen die Heldenrollen. Als Held oder Heldin wird jemandem bezeichnet, der siegreich ist. Weil ihr in dieser Zeit den Sieg erlangt, werden euch diese Titel verliehen und das geschieht hier und jetzt. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt Helden werdet. Eure Rollen sind die

bedeutendsten, die es gibt. Es besteht ein sehr großer Wertunterschied zwischen Muschelschalen und Diamanten. Selbst wenn jemand Millionen oder gar Milliarden besitzt – ihr wisst, dass bald alles zerstört wird. Ihr seid Seelen und sammelt spirituelle Reichtümer an, während alle anderen Bankrott gehen. Verinnerlicht all diese Punkte und habt Vertrauen. Eure Begeisterung nimmt zu, wenn ihr hier in Madhuban seid. Sobald ihr jedoch wieder nach geht, schwindet diese Berausung wieder, denn die Dinge, die ihr gehört habt, wurden hier zurückgelassen. Der Vater sagt: „Es sollte euch bewusst bleiben, dass der Vater euch dieses Studium ermöglicht, wodurch ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln könnt. Das ist nicht schwierig. Ihr könnt auch während der Arbeit ein wenig Zeit finden, um in Erinnerung zu sein. Das ist auch ein Geschäft für euch. Ihr könnt eure Arbeit unterbrechen, um euch an Baba zu erinnern. Das bedeutet nicht, etwas Unrechtes zu tun. Verschwendet nicht den ganzen Tag damit, euch um euer Geschäft oder euren Beruf zu kümmern. Denkt auch an eure Zukunft. Es gibt viele Mittel und Wege. Nehmt euch so viel Zeit wie möglich, um euch an Baba zu erinnern. Betreibt weiterhin euer Geschäft usw., um den Lebensunterhalt für euren Körper zu sichern. Baba gibt uns sehr gute Ratschläge, wie wir die Meister der Welt werden können. Kinder, ihr seid diejenigen, die diese Ratschläge auch an eure Mitmenschen weitergeben. Ratgeber geben Ratschläge und ihr seid Ratgeber. Ihr zeigt jedem den Weg, wie man in diesem Leben Erlösung und Befreiung im Leben erlangen kann. Wenn die Menschen Slogans erfinden, schreiben sie diese auf eine Plakatwand. Ihr schreibt: Sei heilig und ein Raj Yogi. Jedoch verstehen die Leute das nicht. Ihr begreift jetzt, dass ihr eure Erbschaft vom Vater erhaltet und das gilt auch für das Erbe des Landes der Befreiung. Baba sagt: Ihr nennt Mich den Läuterer. Deshalb komme Ich und rate euch, rein zu werden. Ihr seid ebenfalls Ratgeber. Niemand kann in das Land der Erlösung gehen, bevor der Vater euch nicht Shrimat gegeben hat. Shrimat, das sind Shiv Babas erhabene Richtlinien für euch Seelen. Man spricht von einer sündhaften Seele oder einer wohltätigen Seele, aber man sagt nicht: Sündhafter Körper. Eine Seele macht Fehler durch den Körper und deshalb heißt es: Sündhafte Seele. Ohne einen Körper kann eine Seele weder negative Handlungen verrichten, noch wohltätig sein. Durchdenkt den Ozean des Wissens, so oft ihr könnt. Ihr habt genug Zeit. Ihr könnt dieses Wissen mit viel Taktgefühl auch eurem Lehrer oder Professor vermitteln, damit es ihm Nutzen bringt. Was kann man schon durch ein weltliches Studium erreichen? Wir lehren euch, wie man eine Gottheit wird. Es sind nur noch sehr wenige Tage übrig und die Zerstörung steht unmittelbar bevor. Ihr solltet sehr begeistert sein, dass ihr euren Mitmenschen den Weg zeigen könnt. Einer Tochter wurde in einer Prüfung die Frage gestellt, wer der Gott der Gita ist. Sie antwortete: „Shiva ist der Gott der Gita.“ und sie fiel durch.

Sie wollte das Lob des Vaters verkünden, als sie sagte, dass Shiva der Gott der Gita ist und dass Er der Ozean des Wissens und der Liebe ist. Die Krishna-Seele erhält auch Gottes Wissen. Genau das schrieb sie auf und sie fiel durch die Prüfung. Sie sagte ihren Eltern, dass sie ihr Studium aufgibt, um sich diesem spirituellem Studium widmen zu können. Diese Tochter ist erstklassig. Sie wusste von vornherein, dass sie man sie durchfallen lässt, wenn sie diese Antwort gibt. Die Wahrheit muss jedoch ans Licht. Wenn ihr weiter voranschreitet, dann werden die Menschen verstehen, dass diese Tochter die Wahrheit gesagt hat. Wenn euer Einfluss größer wird und wenn die Leute zu den Ausstellungen oder in das Museum eingeladen werden, dann werden sie alles realisieren und es wird ihnen bewusst, dass ihr recht habt. Viele Menschen kommen hierher. Denkt deshalb immer darüber nach, was ihr tun könnt, damit sie schnell verstehen, dass dies etwas Neues ist. Diejenigen, die hierher gehören, werden es sicherlich verstehen. Ihr zeigt jedem den spirituellen Pfad. Die Armen erfahren so viel Leid. Wie kann ihr Leid entfernt werden? Es gibt sehr viele Konflikte. Menschen werden zu Feinden und bringen sich gegenseitig um. Der Vater erklärt euch Kindern alles sehr klar. Mütter haben oft keine gute

Schulbildung und sie sagen: Wir sind ungebildet. Der Vater sagt: Es ist gut, dass ihr nicht studiert habt. Vergesst all die Veden und Schriften, die ihr bis jetzt gelesen habt. Hört dem zu, was Ich euch sage. Sagt den Menschen, dass niemand außer dem Unkörperlichen Vater, der Höchsten Seele, Erlösung gewähren kann. Wie können Menschen, die kein spirituelles Wissen haben, jemanden vom Leid erlösen? Der Spender der Erlösung, der Ozean des Wissens, ist nur der Eine. Die Menschen begreifen dies jedoch nicht. Nur diejenigen, die hierher gehören, werden versuchen, alles zu verstehen. Wenn nur eine bedeutende Person hier auftaucht, wird der Klang sich verbreiten. Es heißt in einem Loblied: Niemand hörte auf Tulsidas, weil er arm war. Kinder, Baba zeigt euch viele Methoden für den Dienst. Setzt sie in die Praxis um. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um in der Zukunft einen hohen Status zu erreichen, führt weiterhin euer Geschäft usw., aber macht auch volle Bemühungen, um in Erinnerung zu bleiben. Dieses Drama fährt fort, sich Sekunde für Sekunde zu verändern. Bekommt deshalb kein Herzversagen, wenn irgendeine Szene des Dramas vor euch auftaucht.

2. Absolviert dieses spirituelle Studium und lehrt auch alle anderen. Erweist allen Menschen Wohltat. Es sollte Begeisterung in euch darüber vorhanden sein, dass ihr jedem den Rat geben könnt, wie man rein wird und dass ihr ihnen den Weg nach Hause zeigen könnt.

**Segen:** Mögt ihr Weltdiener sein, die Visionen der alokik Kraft geben, indem sie doppelten Dienst verrichten. Genauso wie der Vater ein Weltdiener ist, seid ihr das ebenfalls. Während ihr körperlichen Dienst verrichtet, seid ihr innerlich im Dienst für die Welttransformation beschäftigt. Verrichtet gleichzeitig Dienst mit dem Körper und dem Geist. Diejenigen, die das tun, lassen andere erfahren und spüren, dass sie alokik Kraft haben. Übt das deshalb fortwährend und automatisch. Verbessert besonders die Übung der Konzentration, um mit eurem Geist Dienst tun zu können.

**Slogan:** Von anderen übernehmt ihr Tugenden, aber ihr folgt Vater Brahma.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***